NICOLAUS DE DINKELSBÜHL. THOMAS PEUNTNER. AUGUSTINERREGEL. STATUTEN FüR DIE LAIENBRüDER VON ST. DOROTHEA

Wien, um 1436/1438 Seite 70r

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27053
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift

vnsern eigen nutz/ sunder in allen dingen sull
wir suechen die ere vnd glory gotes. Das
Nun zu. ist das vierzehent capitel.
Dem dritten mal/ hab wir got lieb vber
alle ding/ so das ist/ das wir In liebhaben
allain durch seinen willen/ vnd also gottleich
vnd auspriuntleich/ das wir In fuerchten vnd
fuerchten allen dingen/ wann aber wir das
tuen/ vnd wie wir das muegen erchennen-
des gebent vns die lerer ettleiche zaichen/
aus den ain mensch gottleichen mag verstan
das er got den herren also liebhab. Das erste
ist/ so ain mensch vestichleichen/ warhaftik-
leichen das gelaubt/ vnd volchomenleichen halt/
das got sey der aller ewendigist/ der aller
pest/ der aller edlust/ der mechtigist/ der
weisist/ der aller wunsamist/ vnd slechtleich
in allen gutern der aller volchomenist/ vnd
das chainerlay ding sey noch auch sein muge/
das In ettwas mug zugeleicht werden/ Ja
das all creatur oder geschepph nicht seien
als gut/ noch als edel/ noch als mechtig/
noch als wunsam ꝛc/ als er allain ist/
Das ander zaichen ist/ so ain mensch in

· de signis di-
lectionis dei ·